

# EMD-Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## EMD-Informationen

---

### **Staffelung der Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmurse**

Der Bundesrat hat seinen Beschluss vom 2. Dezember 1963 über die Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmurse (SMA 327) in dem Sinn formell ergänzt, dass künftig nach Möglichkeit das ganze Jahr über einzelne Truppenteile im Instruktionsdienst stehen sollen. Bei der Aufstellung des jährlichen Kurstableau hat das Eidgenössische Militärdepartement entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Jahreszeitbedingte Lücken, etwa während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage, werden dadurch geschlossen, dass der Generalstabschef einzelne Truppen zu bezeichnen hat, die nötigenfalls früher als im Kurstableau vorgesehen zu ihrem Instruktionsdienst aufgeboten werden können. Die von dieser Auflage betroffenen Wehrmänner müssen rechtzeitig über diese mögliche Verschiebung ihres Kurstermins orientiert werden.

Faktisch besteht diese vom Bundesrat nun auch formell beschlossene Regelung sowohl für Kampf- als ganz besonders für Luftschutztruppen schon seit mehreren Jahren.

### **Kompensationsabkommen für Tiger-Kampfflugzeuge**

Das für die Jahre 1975 – 1983 im Zusammenhang mit der Lieferung der ersten Serie von Tiger-Kampfflugzeugen abgeschlossene Kompensationsabkommen schreibt für den Kaufpreis von rund 450 Millionen Dollar mindestens 30 % Kompensation vor. Dieser Betrag von 135 Millionen Dollar wurde bereits vor einiger Zeit überschritten, indem bis heute rund 139 Millionen Dollar kompensiert worden sind. Die Anstrengungen, den Kompensationsbetrag bis zum Auslaufen des ersten Abkommens Mitte 1983 so weit als möglich zu erhöhen, werden unvermindert fortgesetzt.

### **Orientierung der schweizerischen Munitionsindustrie**

Die Gruppe für Rüstungsindustrie (GRD) hat kürzlich in Bern eine Orientierung für die schweizerische Munitionsindustrie durchgeführt. Informiert wurden die Teilnehmer über grundsätzliche Aspekte, über die militärische Bedürfnisplanung sowie über laufende und kommende Vorhaben auf dem Munitionssektor. Eine ähnliche Orientierung der Fahrzeugindustrie hat schon stattgefunden. Weitere Orientierungen für andere Schwergewichtsbereiche sind geplant.

Auf dem Munitionssektor erteilte die GRD in den Jahren 1975 bis 1979 durchschnittlich Aufträge in der Höhe von rund 320 Millionen Franken. Davon blieben rund drei Viertel im Inland. Es wird geschätzt, dass damit in der Schweiz jährlich etwa 3000 Arbeitnehmer beschäftigt wurden, rund 2000 bei bundeseigenen Betrieben.

### **Verkehrserziehungsprogramm der Armee (VEP) 1981**

In der militärischen Unfallstatistik steht das unvorsichtige Kreuzen seit Jahren an vorderer Stelle. Hauptunfallursache sind mangelnde Voraussicht, übersetzte Geschwindigkeit sowie fehlende Routine auf schweren Fahrzeugen.

Die Aktion steht unter dem Motto  
Wichtig: kreuze richtig!

Für den Unterricht steht wiederum ein Satz Folien für die Hellraumprojektion leihweise zur Verfügung. Eine für den Fahrzeugführer bestimmte Falte Karte mit dem Titel «Mot-Tips» enthält neben den Kernpunkten des Verkehrserziehungsprogramms in Stichworten auch vom Berner Grafiker Daniel Dreier geschaffene Illustrationen. Zusätzlich kann die Truppe den Lehrfilm «Wichtig: kreuze richtig!» anfordern, der sehr eindrücklich auf die Ziele der Aktion eingeht.